



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
KRM Mittelstand 1
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Von der Investitionsbank auszufüllen

Eingangsdatum



und elektronisch

- entweder per Datenträger (USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail¹ an Verwendungsnachweis-Darlehen@ib-lsa.de

VERWENDUNGSNACHWEIS

Sachsen-Anhalt IMPULS / Sachsen-Anhalt MUT

(Finanzplanebene 11.01bsz02.07.2 (IB-Darlehen Grüne Innovationen) sowie 12.03dsz04.04.0. (Sonstige))

Sachsen-Anhalt IMPULS

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> IB-Gründungsdarlehen | <input type="checkbox"/> IB-Nachfolgedarlehen für Gründer |
| <input type="checkbox"/> IB-Mezzaninedarlehen für innovative Gründungen | |

Sachsen-Anhalt MUT

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> IB-Mittelstandsdarlehen | <input type="checkbox"/> IB-Zwischenfinanzierung |
| <input type="checkbox"/> IB-Digitalisierungsdarlehen | <input type="checkbox"/> IB-Mezzaninedarlehen für KMU |
| <input type="checkbox"/> IB-Gründerwerbdsdarlehen | <input type="checkbox"/> IB-Darlehen Grüne Innovationen |
| <input type="checkbox"/> IB-Bau- und Modernisierungsdarlehen | <input type="checkbox"/> IB KMU Connect |
| <input type="checkbox"/> IB-Nachfolgedarlehen für KMU | |

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

¹ Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.



2. ANGABEN ZUM VORHABEN

Durchführungsort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Datum Darlehensvertrag

Datum letzter Nachtrag

Darlehenskontonummer

Darlehenskontonummer

Darlehenskontonummer

Das Vorhaben wurde abgeschlossen am

Tag/Monat/Jahr

Wurde der Verwendungszweck des Darlehens gemäß Darlehensvertrag eingehalten?
(Abweichungen bitte im Sachbericht erläutern!)

Ja

Nein

Wurden die Ausgabenstruktur und –höhe des Finanzbedarfsplanes gemäß Darlehensvertrag eingehalten? (Abweichungen bitte im Sachbericht erläutern!)

Ja

Nein

Wurde eine Fotodokumentation über finanzielle Wirtschaftsgüter beigefügt?
(Hinweis: eine Fotodokumentation über finanzielle Wirtschaftsgüter ist nur bei der Finanzierung von Investitionen einzureichen (Grundstücke, Gebäude, Außenanlagen, Maschinen und Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung).)

Ja

Nein

3. SACHBERICHT

Kurzer Abriss des durchgeführten Vorhabens unter Berücksichtigung des Erfolgs und der Auswirkungen des Vorhabens, der Erreichung des Darlehenszwecks, etwaiger Abweichungen von der Planung in finanzieller (unausgeglichene Einnahme-/Ausgabeseite), inhaltlicher, räumlicher und zeitlicher Hinsicht sowie relevanter Änderungen in den rechtlichen Verhältnissen des Darlehensnehmers. Bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen!

4. ERGÄNZENDE ANGABEN BEI EU-KOFINANZIERUNG

4.1 Aufbewahrungsort aller mit diesem Vorhaben in Zusammenhang stehenden Originalunterlagen (Belege, Lohnunterlagen, Vergabedokumentation, etc.)

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

5. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

5.1 Ausgaben (in Euro)

Bezeichnung der Kostengruppe (KG) lt. Darlehensvertrag	Ausgaben lt. Darlehensvertrag	tatsächliche Ausgaben
Grunderwerb inkl. Nebenkosten		
Baukosten inkl. Nebenkosten		
Außenanlagen		
Maschinen/Anlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Warenlager		
Auftragsvorfinanzierung		
Erwerb einer tätigen Beteiligung		
Markterschließungskosten		
Betriebsmittel/-ausgaben		
Sonstiges		
Gesamtsumme der Ausgaben		

5.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Finanzierungsmittel	bewilligt lt. Darlehensvertrag	tatsächlich finanziert
Eigenmittel (bitte bezeichnen)		
Barmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beteiligungskapital	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Investitionszuschuss (bereits erhalten)		<input type="text"/>
Investitionszuschuss (noch erwartet)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Darlehen der Investitionsbank		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)		
KfW-Mittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
Hausbankdarlehen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kontokorrentlinie der Hausbank	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Abzüglich: Vorfinanzierung Investitionszuschüsse*		
Vorfinanzierung Zuschuss (bereits zur Sondertilgung von IB-Darlehen verwendet)		<input type="text"/>
Vorfinanzierung Zuschuss (noch zur Sondertilgung von IB-Darlehen vorgesehen)		<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>

*Angaben zur vorzeitigen Tilgung beziehen sich auf Förderdarlehen der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, die ggf. im Rahmen des Vorhabens zum Einsatz gekommen sind. Vorgenannte Darlehen können für die Vorfinanzierung von Zuschüssen verwendet werden. In diesen Fällen wurde im Darlehensvertrag eine Sondertilgung vereinbart, wenn die Zuschüsse von den jeweiligen Mittelgebern gewährt worden sind.

6. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

- Fotodokumentarischer Nachweis gemäß Ziffer 2 dieses Verwendungsnachweises
- Sachbericht gemäß Ziffer 3 dieses Verwendungsnachweises

7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis und in den unter Ziffer 6 benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Angaben im Mittelabruf sowie mit den Geschäftsbüchern und -belegen überein.
- b) Ich/Wir bestätige(n), dass mit dem Vorhaben nicht vor einer Antragsberatung bei der Hausbank oder der Investitionsbank Sachsen-Anhalt bzw. vor Antragseingang, wenn Beratungsleistungen nicht in Anspruch genommen wurden, begonnen worden ist.
- c) Sofern die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug gem. § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) besteht, bestätige(n) ich/wir, dass nur Nettoausgaben ausgewiesen wurden.
- d) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir eine Änderung des unter Ziffer 4.1 dieses Verwendungsnachweises genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteilen.
- f) Ich/Wir bestätige(n), dass gemäß den Vergabegrundsätzen von der Förderung ausgeschlossene Ausgaben (bspw. Ausgaben zur Ablösung von Verbindlichkeiten oder des Engagements eines Kreditinstitutes, Ausgaben für die Vorfinanzierung der erstattungsfähigen Umsatzsteuer etc.) nicht durch das beanspruchte Förderdarlehen finanziert worden sind.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege für die Durchführung des Projektes, gesondert von übrigen Belegen meines/unseres Unternehmens mindestens bis zum 31.12.2028 an dem unter Ziffer 4.1. dieses Verwendungsnachweises angegebenen Aufbewahrungsort aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.
- h) Zusätzliche Erklärung bei Einreichung des Verwendungsnachweises auf einem Datenträger (PDF-Datei, Excel-Datei etc.):
Die Angaben auf den Seiten 1 bis 5 sowie auf den Anlagen des Verwendungsnachweises wurden auf dem beigefügten Datenträger

CD/DVD USB-Stick anderes (bitte benennen)

gespeichert. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der dortigen Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen wird bestätigt.

- i) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben dieses Verwendungsnachweises zu den Ziffern 1., 2., 3., 4.1, 4.2, 5.1 und 5.2 sowie die Erklärungen in Ziffer 7.a), 7.b), 7.c), 7.d), 7.e), 7.f) und 7.g) sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 6. subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem beantragten Darlehen (§ 4 SubvG). Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald diese bekannt werden. (Diese Erklärung gilt nur, wenn der Darlehensvertrag einen ausdrücklichen Hinweis auf "subventionserhebliche Tatsachen" enthält.)

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

8. BESTÄTIGUNG DURCH PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Hinweis:

Zugelassen zur Prüfung sind Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Steuerbevollmächtigte und Fachanwälte für Steuerrecht.

Die Angaben des Verwendungsnachweises wurden geprüft durch

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Wir bestätigen, dass

- a) die Angaben im Verwendungsnachweis und den beigefügten Anlagen der Wahrheit entsprechen. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweis und den beigefügten Anlagen überein.
- b) die Angaben zu den Beschäftigten korrekt erfolgt sind. Dazu haben wir einen Abgleich zwischen den Angaben im Verwendungsnachweis und den Unterlagen der Lohnbuchhaltung, insbesondere dem Lohnjournal, vorgenommen.

c) Die Prüfung des Verwendungsnachweises hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):

d) Mir/uns ist bekannt, dass diese Bestätigung und die Angaben in diesem Verwendungsnachweis zu den Ziffern 1 bis 5 sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 6. subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist

UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)